

Dahmeshöved - das „Licht der Freiheit“ für Flüchtende aus der damaligen DDR über die Ostsee

Dahme. Während der DDR-Zeit gab es etwa 5000 Fluchtversuche über die Ostsee. Weniger als 600 Flüchtende erreichten ihr Ziel. Der Leuchtturm Dahmeshöved war „das Licht der Freiheit“, die Landmarke, die die Freiheit bedeutete. In Dahmeshöved erinnern heute ein im Jahr 2000 errichteter Gedenkstein und eine Informationstafel an diese Zeit. Die Initiatorin zum Errichten dieses Gedenkortes war Heidrun Reshöft (der Reporter berichtete).

Zur Erinnerung an diese Zeit zeigt der Heimat- und Kulturverein Dahme e.V. jetzt – nach einer Einführung von Heidrun Reshöft - den Film „Über das Meer“, der die DDR-Flucht des Erhard Schelter beschreibt. In Gegenwart von Herrn Schelter und des Extremsportlers Wolfgang Kulow, der damals die Strecke Boltenhagen – Dahme durchschwamm, werden Fragen beantwortet und kann der Wert in Freiheit leben zu können diskutiert werden

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 17. Juli um 19.30 Uhr im Kinderhafen am Nystedplatz (Dahmer Strand) statt. (red)